

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

3.5.1867 (No. 120)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Freitag den 3. Mai

1867.

Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

An Geschenken haben wir erhalten:

- a) für das Luisenhaus: von einem Wohlthäter, der nicht genannt sein will, 50 fl.; von Ungenannt durch Frau von Sulat 12 Kinderhemdchen, 3 Röschchen, 1 Schürzchen, 1 Jacke und 1 wollene Couverte; an ständigen Beiträgen durch Frau von Sulat 9 fl. 9 kr.; durch Frau von Amerongen 5 fl.;
- b) für die Vereinsklinik: von dem Gemeinderath der Residenz ein Legat des Hofraths Dr. Berner in München als Grundstock zur Verpflegung eines Ortsangehörigen im Betrag von 200 fl.; von Apotheker Ziegler, Nachlaß an einer Rechnung, 6 fl.; von Frau Major von Türkheim 9 fl. 20 kr.; von der Polizeibehörde einen nicht eingezogenen Lotteriegewinnst (Bettvorlage);
- c) für die Vereinsklinik und das Luisenhaus: von dem Museumsvorstand hier als Antheil am Ertrag des Glückshafens beim Maskenball vom 5. März d. J. 50 fl.;
- d) zur Unterstützung verwundeter Unteroffiziere und Soldaten und dürftiger Hinterbliebenen Gefallener: von dem Frauenverein in Donaueschingen 100 fl.; von dem Commando des Großh. II. Infanterie-Regiments, Ertrag eines Konzertes der Regiments-Musik, 45 fl.; durch Herrn Oberbürgermeister Malsch, Ueberschuß der Sammlung des Hilfscomites in Sinsheim, 55 fl.

Wir danken herzlich für diese Gaben.

Dankagung.

Der Unterzeichnete erhielt von + 10 fl. für Arme und 2 fl. für arme Kranke im Diakonissenhaus. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Für Augenranke

ist Unterzeichneter in der vom bad. Frauenverein neu gegründeten **Vereinsklinik** in Karlsruhe (Schloßgarten in der Herrenstraße) täglich (Sonntag Nachmittag ausgenommen) von 8 bis 10 und 2 bis 4 Uhr zu sprechen. Arme werden unentgeltlich behandelt.

Die Aufnahme armer Augenranke in der Anstalt erfolgt gegen Vergütung von 42 kr. für den Tag (einschließlich Operation, Arzneien etc.)

C. Meyer, Herrenstraße Nr. 43.

Landes-Gewerbehalle.

Freitag den 3. Mai, Abends 8 Uhr,

dritte wissenschaftliche Abendunterhaltung

im Gebiete der Physik und Chemie mit den großartigsten Experimenten und erläutern dem Vortrage, verbunden mit der prachtvollen Darstellung des **elektrischen Sonnenlichtes**

mittels einer galvanischen Batterie von 100 Elementen.

Kassenpreis 30 kr. Ein nummerirter Stuhl à 1 fl.

Billets sind von heute ab à 18 kr., für einen nummerirten Stuhl à 48 kr. in der Landes-Gewerbehalle zu haben.

Hochachtungsvoll Dir. **Garth** aus Berlin.

Garten- und Baupläze-Versteigerung.

3.2 Die Erben des Kunst- und Handelsmanns Karl Manning von Karlsruhe lassen die Erbtheilung wegen am

Dienstag den 14. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten öffentlich versteigern:

- 1) 1 Morgen Garten vor dem Ettlingerthor an der Ettlingerstraße, einerseits neben Möbelfabrikant Haslinger, andererseits neben Kaufmann Mallebrein's Erben,

2) $\frac{1}{4}$ Morgen Garten, Ecke der Ettlinger- und Bleichstraße, von obigem durch Kaufmann Mallebrein's Erben getrennt.

Beide Liegenschaften sind vermöge ihrer freundlichen und günstigen Lage sowohl zur Erbauung von Villen, als auch zur Anlage von gewerblichen Unternehmungen sehr geeignet, da sie in der Nähe des Bahnhofes und des Thiergartens, gegenüber dem Sallenwäldchen, gelegen sind.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. April 1867.

Großh. Notar: **Grimmer.**

3.3. Aufforderung.

Seit dem ersten April ist die Hälfte der städtischen Abgaben verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstand sind, aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten ungefümt nachzukommen.

Sollten Steuerpflichtige noch keine Forderungszettel erhalten haben, so werden dieselben gebeten, bei der Kasse die Anzeige machen zu wollen.

Karlsruhe, den 27. April 1867.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Hausversteigerung.

Das den Relikten des Chirurgen Wilhelm Stempf dahier zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 70 der Durlacherthorstraße mit Hausplatz, Garten und sonstiger Zugehörde, taxirt zu 6000 fl., wird am

Montag den 20. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) auf Antrag der Erbtheiligten einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 30. April 1867.

Der Großh. Notar: **Sevin.**

Pferdversteigerung.

Nächsten **Montag den 6. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird ein ausgerüstetes Dienstpferd im diesseitigen Kasernhofe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Mai 1867.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 4. Mai 1867,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Wanduhr,
- 1 Spiegel und 1 Nachttisch.

Karlsruhe, den 12. April 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Möbel-Versteigerung.

Heute, Freitag den 3. Mai 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage im Steigerungslokale, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- zwei Garnituren, bestehend in Kanapee, Fauteuil und Sessel, 2 kleine Kanapee, 1 Causeuse, 1 Sekretär, verschiedene Tische, Kommode, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, Bettladen, Nachttische, Fauteuil, Stühle,

Bettung, Spiegel, Bilder, Porzellan, Glas und Zinngeschirr und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein: 2.2. **Serrenschmidt**, Gerichtstarator.

2.1. **Versteigerung.**

Nächsten **Montag den 6. Mai**, Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Herrschaftshaus Nr. 48 der Amalienstraße hier einer Versteigerung ausgesetzt:

- a. ein Coupé, b. eine Chaise nebst Borstendach, Spritzenleder, Radschuhe u.; sodann: zwei Paar guterhaltene plattirte vollständige Pferdgeschirre, ein solches für Einspänner sammt Sattel, Schabracke, Peitschen und zwei Paar wollene Pferdedecken, wachstuchene Decken, Strohschneidestuhl nebst Stallrequisiten durch den Beauftragten:

J. Scharpf, Commissionär. Karlsruhe, den 2. Mai 1867.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Ulrich Hemer Wittwer und seiner Kinder von Darlanden werden auf Antrag der Theilhaber nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 20. Mai l. J.

Früh 8 Uhr, auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

- 1. ein großes Kirchengartenstück, neben Lorenz Traub und Franz Joseph Kornmann Erben 10 fl.
2. 88 Ruthen 7 Fuß Acker in den langen Theilern, neben Anton Schmidt und Johannes Reichert 125 fl.
3. 88 Ruthen 7 Fuß Acker im Transchment, neben Valentin Blanck Erben und selbst 100 fl.
4. 88 Ruthen 7 Fuß Acker in der Kirchheck, neben Regine Gartner und Bernhard Reiser 60 fl.
5. 88 Ruthen 7 Fuß Acker in den Bugjacobs-Ackern, neben Joseph Koch und selbst 85 fl.
6. 44 Ruthen 4 Fuß Acker in den Mörscherellgärten, neben selbst und Leonhard Weber 50 fl.

Mühlburg, den 26. April 1867. Großh. Notar: **Mathos.**

2.2. **Rüppurr.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Joseph Frank Wittwer, gewesenen Bürgers und Landwirths zu Rüppurr, sowie aus der Gemeinschaftsmasse der Geschwister des Erblassers werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 4. Mai l. J.

Früh 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Rüppurr öffentlich zu

Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1. Die Hälfte einer einstöckigen Behausung und zwar das hintere Theil mit Stallung, häftiger Scheuer, gemeinschaftlichem Hofraum und Garten, oben im Dorf zu Rüppurr, neben Wilhelm Furrer und Paul Karher gelegen, vornen die Dorfstraße, hinten die Alb. 500 fl.
2. 39 Ruthen 4 Fuß Acker in den Rappenaekern, neben Ernst und Wilhelm Schnäbele 120 fl.
3. 1 Viertel 7 Ruthen 2 Fuß altes Maas Acker in Etterswinkel, neben Andreas Kögle's Erben und Johann Jakob Kornmüller's Erben 125 fl. Mühlburg, den 30. März 1867. Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

- *2.2. Adlerstraße Nr. 3 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche, auf den 23. Juli billig zu vermieten.
2.2. Akademiestraße Nr. 30 ist eine Mansardenwohnung mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau im zweiten Stock.
2.2. Amalienstraße Nr. 57 ist auf den 23. Juli eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus u. s. w. Näheres Längestraße Nr. 144 im Laden.
* Amalienstraße Nr. 91, zunächst dem Mühlburgerthor, ist eine mit Glasthüren abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern, worunter 1 Salon mit 3 Fenstern, 3 tapezirten Mansarden, 1 Speicherkammer, 2 Kellern, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.
* Blumenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde und Kammer nebst großem Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten.
* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 8 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.
* Herrenstraße (kleine) Nr. 19, im 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Magdkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.
* Karlsstraße Nr. 39 ist eine Wohnung, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Trockenspeicher und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Zu erfragen parterre.
Kriegsstraße Nr. 55, beim Militärspital, sind 2 Mansardenzimmer, 1 Kammer, Küche, Keller an einen oder zwei ruhige Bewohner billig zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 9.
3.1. Längestraße Nr. 13 sind im Hinterhaus 2 Zimmer mit Kochofen und im Seitenbau 1 Zimmer sogleich oder später, sodann

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli zu vermieten und das Nähere neue Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

3.1. Längestraße Nr. 26 sind zu vermieten und Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock das Nähere zu erfragen:

- 1) 1. Laden, 2. Zimmer, Alkoven, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. Juli;
2) im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in Salon, 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Juli; ferner
3) im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli.
*3.3. Leopoldstraße Nr. 3 ist im Vorderhause, mit der Aussicht in gegenüberliegende Gärten, eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3-4 Zimmern nebst Zugehör, an eine einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.
-2. Ritterstraße Nr. 26, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.
2.1. Sophienstraße Nr. 33 ist wegen Wegzug auf den 23. Juli oder auch früher eine Wohnung, Bel-étage, von 7 Piecen nebst Gärtchen und Stallung zu vermieten. Näheres ebendasselbst.
*2.2. Spitalstraße Nr. 6a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.
* **Waldhornstraße Nr. 66 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.**
*2.2. Zirkel (innerer) Nr. 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansardenzimmern, auf den 23. Juli zu vermieten.
-24. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten. Die mit Glasthüren abgeschlossene **Herrschafts-Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Längestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.
6.6. Zirkel (innerer) Nr. 17 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Große Herrenstraße Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden sammt Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister S. Meß, vor dem Friedrichsplatz.

Einige gute Möbeltapezierer
finden noch anhaltende Beschäftigung bei
D. Gussäcker & Sohn,
innerer Zirkel Nr. 18.

22. Ein Einsteher
auf 1 Jahr 10 Monate zur **Infanterie**
wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.
* Eine gewandte, ehrliche Kellnerin findet
in einem Gasthaus sogleich eine Stelle. Nä-
heres Karlsstraße Nr. 21.

Lehrlings-Gesuch.
22. Ein gesitteter, junger Mensch kann unter
günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten bei
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigplatz Nr. 59.

Stelleantrag.
* 21. Im Darmstädter Hof wird sogleich
ein solider, junger Mann als Kellner gesucht.

Stellengesuche.
* Eine gesunde **Schenkamme** sucht so-
gleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringer-
straße Nr. 29 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches sehr gut weisnähen
kann, auch im Bügeln und Kleidermachen wohl
erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu
erhalten. Auch würde dasselbe in einem Café
oder besseren Weinwirtschaft eine Stelle an-
nehmen. Adressen beliebe man im Kontor des
Tagblattes zu hinterlegen.

* Ein Mädchen, welches gut Kleidermachen,
weisnähen und bügeln kann, wünscht eine
Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu
erfragen Spitalstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

* Ein junger, gewandter **Kellner**, geläufig
französisch sprechend, sucht eine Stelle. Gef.
Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.
* Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht
hier oder auswärts Beschäftigung. Näheres
Akademiestraße Nr. 21 im dritten Stock bei
Witwe Fehsenmeier.

* Ein im Bügeln erfahrenes Mädchen
wünscht noch Beschäftigung in und außer dem
Hause zu erhalten. Näheres kleine Herren-
straße Nr. 10.

Verloren.
* Dienstag Abend wurde eine kleine silberne
Broche in Form einer Traube verloren. Wer
solche Langestraße Nr. 229 zurückbringt, erhält
eine Belohnung.

Ein schwarzer Pudel
zu verkaufen: Bahnhofstraße Nr. 1.

Verkaufsanzeigen.
3.3. Ein **Rastatter Sparofenherd** ist
zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße
Nr. 6.

* Billig zu vermieten: ein Bett
oder eine ganze Zimmereinrichtung. — Zu ver-
kaufen sind ein Glaskasten, ein einthüriger Kasten
und ein Pfeilerschränken: innerer Zirkel Nr. 9
im zweiten Stock.

Ein halber Vogenplatz,
ungerade Tour, 1. Rang, ist sogleich zu ver-
geben. Näheres bei Vogenbeschleifer Sch u h.

Privat-Bekanntmachungen.
Anwalt Dr. Max Fürst
wohnt jetzt **Karl-Friedrichstraße**
Nr. 6. 3.3.

Wohnungsveränderung.
* **Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher**
und Sprachlehrer, wohnt von jetzt an **Zäh-
ringerstrasse Nr. 63 im zweiten**
Stock.

Wohnungsveränderung.
* 21. Von heute an wohne ich **Ama-
lienstraße Nr. 3.**
Wilhelm Bickel,
Reichenprofurator.

Wohnungsveränderung.
* Ich mache hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich meine bisherige Wohnung, **Adlerstraße**
Nr. 9, verlassen habe und Kronenstraße
Nr. 2, bei Herrn Hafnermeister Kieser,
eingezogen bin.
Philipp Kaufmann,
Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung.
* Frau **Joseph Girsch** Wittwe ist von
der **Kronenstraße Nr. 6** ausgezogen und in der
Spitalstraße Nr. 16 eingezogen.

Ludwig Fesenbeckh,
Langestraße Nr. 36,
3.2. empfiehlt

täglich frisch gebrannten Kaffee.
2.2. **Wasch-Stärke,**
Weizen-Glanzstärke, feinste Bro-
delstärke nebst verschiedenem **Wasch-**
blau in Kugeln und Steinchen empfiehlt
Friedr. Herlan.

Holländische Sardellen
3.2. bei
Ludwig Fesenbeckh.

Toilette-Bettseifen
von
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.
Dieselben sind milder und verseifen sich
weniger schnell als die Cocosseifen und
billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren
sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 kr.
Fabrik und Hauptdepot: Langestraße
Nr. 104. 30.9.

3.2. **Damenstiefel, Kinder-**
schuhe u. Stiefel, Morgenschuhe,
Pantoffeln empfiehlt in guter Waare
zu billigen Preisen
F. W. Kölig Wittwe.

Englische Messer und Gabeln
in Elfenbein, Bein, Ebenholz etc.,
Engl. Thee- u. Caffee-Kannen etc.

in Britannia-Metall.
A. Winter & Sohn,
2.1. Friedrichsplatz Nr. 6.

Sommerhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder
bei **F. Wolff & Sohn,**
10.2. Hoflieferanten.

Sommerhandschuhe,
Saar-Neze,
Kragen und Stulpen,
Fichus, seidene,
Pigen, schwarz u. farbig,
Baumwolle, deutsch u.
englisch,
Watte, Knöpfe, Spi-
gen u. s. w.
empfiehlt
H. Dobmann,
5.1. **Waldstraße Nr. 22.**

Anzeige und Empfehlung.
* Meinen verehrten Kunden zeige ich hier-
hiermit an, daß ich von heute an mein Ge-
schäft aufgegeben und dasselbe an Schuhmacher
Peter Schmidt dahier übertragen habe.
Indem ich für das mir bisher geschenkte Ver-
trauen herzlich danke, empfehle ich meinen Nach-
folger bestens.

Friedrich Gerner,
Adlerstraße Nr. 12.
Einem verehrlichen Publikum zeige ich hier-
mit an, daß ich unter dem Heutigen das Ge-
schäft des Herrn **Fried. Gerner** übernommen
habe, und werde ich mich bemühen, das dem-
selben geschenkte Vertrauen durch gute und billige
Arbeit zu gewinnen und zu erhalten.
Peter Schmidt, Schuhmacher,
Waldhornstraße Nr. 10.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,
14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Regenröde, Regenhavelock,
Reiter-Regen-Mäntel
zu sehr billigen Preisen. — 3.

Heute Freitag senden wir
Federn zum Waschen und
Färben nach Paris.
Dorn & Daumiller.

* N. B. Nr. 2802. **Ladenvermietung** auf Juli. Ein schöner und heller Laden mit Kontor — in der gewerbreichsten Lage hiesiger Stadt — ist nebst dazu gehöriger Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das
 Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
 Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Elegante Wohnung.

3.1. Auf das Juli-Quartal ist in der schönsten Lage der Langenstraße, mit Aussicht auf den Marktplatz, eine neue, elegant hergerichtete Wohnung in der bel-étage, bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern, Mansarde und 2 weiteren Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Langestraße Nr. 82.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Ecke der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten.

* Ein großes Zimmer mit Alkov und Küche ist neue Waldstraße Nr. 73 im untern Stock sogleich zu vermieten.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer ist Waldstraße Nr. 85 auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, zu vermieten. Näheres Fasanenstraße Nr. 6.

Eine Mansardenwohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

* Eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Aussicht auf Gärten, großer Küche, Keller, Holzstall, Waschküche und Trockenpeicher ist in einem hübschen Hinterhause zum 23. Juli an eine solide Familie oder ruhigen Geschäftsmann zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus parterre.

Ein unmöbliertes Zimmer nebst Küche und Erfordernissen ist sogleich an eine solide Person zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 233 im Laden.

3.2. Auf den 23. Juli d. J. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., nebst großer Werkstätte zu vermieten. Näheres bei **Adolf Winter** in Mühlburg.

Wohnung und Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist ein zweiter Stock mit 3 Zimmern und Zugehör, sowie auf 15. Mai ein schön möbliertes oder auch unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 parterre.

Zimmer zu vermieten.

—6. In der Mitte der Stadt sind 3 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer nebst Alkoven, Kammer und Keller sofort oder pro 1. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Jähringerstraße Nr. 48 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

— Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Vinkenheimerstraße Nr. 3 (Akademieplatz) sind zwei hübsch möblierte Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer (wenn gewünscht mit 1 oder 2 Betten) ist billig zu vermieten. Näheres Ludwigplatz Nr. 59.

* 2.2. Ein unmöbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auch zu einer Werkstätte geeignet, ist zu vermieten: Kronenstraße Nr. 15.

3.3. Zwei Zimmer, einzeln oder miteinander, möbliert oder unmöbliert, sind zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6 eine Stiege hoch.

* Kleine Herrenstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 sind im dritten Stock ein oder zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* **Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, in der Nähe des Ludwigplatzes, im untern Stock, sind sogleich zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 12.**

* Jähringerstraße Nr. 23 ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein freundliches möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

* Kasernenstraße Nr. 5, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 15. Mai zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

3.1. Auf 23. Juli wird eine gesunde Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör von einer stillen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. 2 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuche.

* Ein Zimmer, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, wird im westlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 34 parterre.

* Ein größeres, unmöbliertes Zimmer in oder außerhalb der Stadt wird baldigst zu mieten gesucht. Auerbieten mit Preisangabe beliebe man unter der Bezeichnung M. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* 2.2. [Dienstvertrag.] Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche sich den einschlagenden Arbeiten unterzieht, wird auf 15. Mai gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle in der bel-étage Friedrichsplatz Nr. 3.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 213.

* 2.2. [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche sehr gut kochen und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft oder sonst bei einer achtbaren Familie eine Stelle zu erhalten. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Der Eintritt kann sogleich oder etwas später geschehen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im Hintergebäude ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier, aber schon mehrere Jahre in einer Stadt gedient hat, kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 8.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe würde sich auch als Zimmermädchen eignen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im Hinterhaus im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 8.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches wegen Abreise ihrer Herrschaft die Stelle verlor, wünscht sogleich wieder eine ordentliche zu erhalten; dasselbe kann bürgerlich kochen und besitzt gute Zeugnisse. Näheres zu erfragen Kriegsstraße Nr. 17.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in den ersten Hotels als Zimmermädchen servierte, sucht in der gleichen Eigenschaft eine Stelle; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 34 im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, welche in einem Hotel ersten Rangs servierte, sucht sogleich eine Stelle in dieser Eigenschaft. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 34 im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches, braves Mädchen, welches gut nähen und stricken kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht eine Stelle bei Kindern zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein gefestigtes, zuverlässiges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten und im Kochen erfahren ist, sich auch allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle in einem Geschäft, bei Kindern oder in einer Haushaltung unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres alte Herrenstraße Nr. 7 im Hinterhaus parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten pünktlich und gut verrichten und mit Kindern umzugehen versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 100 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sehr gut mit kleinen Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Restauration Joseph Sing, Kronenstraße Nr. 56.

Lehrmädchen = Gesuch.

* Mehrere solide Mädchen, welche das Nähen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Langestraße Nr. 109 im zweiten Stock, bei E. Schupp Wittve.

3.1. Für die längst rühmlichst bekannte **Uracher Natur-Bleiche**

besorge ich auch dieses Jahr wieder die mir übergebene **Leinwand** und **Gebild** und sehr recht zahlreichen Zusendungen entgegen.
C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Capetenmuster

von **W. Seyfarth** in Gernsbach, angefertigt in der Landesgewerbehalle. Preise äußerst billig. Zusendung franco. Bei Quantitäten Rabatt. 12.6.

Anzeige.

*2.2. Von nun an kostet 1 Topf auf Samstag in den Backöfen zu stellen drei Kreuzer bei

L. Strauß, Bäckermeister, Kronenstraße Nr. 15.

6.2. **Hausbäder.**

Mit dem 1. Mai beginnt das Sommer-Abonnement.
Einzelne Bäder mit Wanne 52 fr., ohne Wanne 48 fr.
Nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.
Bestellungen darauf, sowie auf

Alb-Wasser,

die Fuhre zu 30 fr., nehmen die Herren Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße, **W. Gerwig,** Waldstraße, sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst wegen Abonnements wenden wolle.

C. Fr. Bleidorn, Wasch- und Bleichanstalt.

Rohes Eis

bei **Richard Haas,** Fischhandlung.

Eis-Verkauf

bei **Karl Walter,** verlängerte Ritterstraße Nr. 34.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **K. Häuser,** Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **H. Murr,** Metzger, Jähringersstraße Nr. 29.

Lagerbier

wird von morgen an verzapft.
Stuhlmüller, Bierbrauer, in Mühlburg.

6.4. **Baden-Baden. Pension suisse,**

tenue par des dames suisses, se recommande par son confort et sa bonne table.
Salon de réunion, piano, grand jardin.

Dankfagung.

Für Wittwe Kusterer sind ferner eingegangen bei dem Unterzeichneten: 4 fl. von einer kleinen Gesellschaft bei der Feier eines Geburtstages; ferner von Wittwe M. S. 36 fr. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern!
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten theilen wir hiermit das heute erfolgte Ableben unseres geliebten Gatten und Vaters, Maschinenmeisters **W. Asmer,** mit und bitten um stille Theilnahme.
Die Beerdigung findet Freitag den 3. Mai, Nachmittags 3 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 1. Mai 1867.
Die Hinterbliebenen.

Mittheilungen

aus dem **Groß. bad. Regierungsblatt.** Nr. 17 vom 29. April 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstaufschriften.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. April d. J. gnädigst bewogen gefunden: den provisorischen Oberzollinspektoren **Joseph Stocker** in Aßlingen und **Joseph Anton Wichter** in Stühlingen ihre gegenwärtigen Stellen definitiv zu übertragen; den Hauptzollamtsassistenten **Anton Kemppf** bei der Zollabfertigungsstelle in Schopfhausen zum Registrator bei der Steuerdirektion zu ernennen; dem Bezirksbauinspektor **Friedrich Kalliwoda** in Achern die erledigte Bezirksbauinspektion **Offenburg,** dem außerordentlichen Professor der medizinischen Fakultät an der Universität **Freiburg Dr. August Weissmann** die Lehrkanzel der Zoologie daselbst zu übertragen; dem Privatdozenten **Dr. Adolph Claus** an der Universität **Freiburg** den Charakter als außerordentlicher Professor der dortigen philosophischen Fakultät zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. April d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Oberleutnant **Doll** vom Festungs-Artillerie-Bataillon zur Zeughausdirektion zu befehlen und demselben die Funktion eines Vorstandes der Zeughäuser zu übertragen; unter dem 6. April d. J. die Vorstandsstelle an dem katholischen Schullehrerseminar in **Meersburg** dem geistlichen Lehrer **Johann März** in **Kastatt,** unter Verleihung der Staatsdienerereignischaft, zu übertragen; unter dem 9. April d. J. dem Stabsquartiermeister **Haager** im Jäger-Bataillon zum Oberleutnant zu ernennen und mit dem Dienststrang vor dem Oberleutnant **Gyth** im Leib-Grenadier-Regiment in das 4. Infanterie-Regiment, **Prinz Wilhelm,** zu versetzen; unter dem 11. April d. J. den Revisionsassistenten **Robert Friedrich** bei der Steuerdirektion zum Revisor bei dieser Stelle zu ernennen; unter dem 12. April d. J. den Oberleutnant **Leopold Freiherrn von Wodmann** im Jäger-Bataillon auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 17. April d. J. den Oberst **Theodor Hoffmann,** Kommandant des 2. Infanterie-Regiments, **König von Preußen,** auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in Ruhestand zu versetzen; dem Vorstände des Post- und Eisenbahnamts **Offenburg,** Postmeister **Ger-**

binand Merkadt, unter Ernennung desselben zum Eisenbahninspektor, die Vorstandsstelle des Eisenbahnamts **Freiburg,** dem Transportinspektor **Adolph Geiger** bei der Direktion der Verkehrsanstalten, unter Ernennung desselben zum Postmeister, die Vorstandsstelle des Post- und Eisenbahnamts **Offenburg** zu übertragen; den Dampfschiffahrtsoberwarter **Wilhelm Kraft** in **Konstanz** zum Transportinspektor bei der Direktion der Verkehrsanstalten zu ernennen; den Forstpraktikanten **Lorenz Maus** von **Schutten** als Bezirksförster für die städtische Bezirksforsterei **Bretten** zu bestätigen; dem Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaften an dem Gymnasium in **Bruchsal,** **Georg Kollenius,** unter Ernennung desselben zum Professor, die Staatsdienerereignischaft zu verleihen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten **Karl Egon zu Fürstenberg** auf die Pfarrei **Eslingen,** Dekanats **Eslingen,** präsentirten Pfarrer **Franz Xaver Fischer,** früher in **Eslingen,** wurde am 11. Juni 1866 die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Holzhandel und das Floßwesen auf der **Rinzig** betreffend.

Die Bitte des Bürgermeisters **Tritschler** in **Woltersdingen** um Gestattung der Umänderung seines Familiennamens in **„Scherzinger“** betreffend.

Den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds am Schlusse des Jahres 1866 betr.

Die Staatsprüfung der Kandidaten der Gesamtheilkunde betreffend.

Von vier Kandidaten der Gesamtheilkunde, welche sich bei der jüngsten Frühjahrsprüfung eingefunden haben, wurden Nachbenannte von dem Großherzoglichen Obermedizinalrath zur Ausübung dieses Berufes für befähigt erklärt: **Christian Koller** von **Altenau,** **Georg Schmid** von **Altheim,** **Julius Müller** von **Kubbad.**

Karlsruhe, den 12. April 1867.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jahn, vdt. Baumgärtner.

Die Apothekericenz des **Jakob Moos** von **Heddesheim** betreffend.

Die Apothekericenz des **Emil Jäger** von **Breisach** betreffend.

Die Organisation der Post- und Eisenbahndienste in **Achern** betreffend.

Die Ertheilung eines Erfindungspatentes an den Herrn Professor **Dr. Pirzel** in **Leipzig** für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte eigenthümliche Einrichtung behufs der Speisung der Motoren bei Bereitung von Leuchtgas aus Petroleumrückständen oder rohem Petroleum betreffend.

Die Vergütung der Zugskosten betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:
am 26. März d. J. **Eugen Friedrich von Wannen-** fisch, katholischer Pfarrer von **Rippenhausen;** am 1. April **Wilhelm Freiherr Hind von Baldenstein,** Generalmajor vom Armee-corps in **Freiburg;** am 2. April **Ignaz Ehre,** pensionirter katholischer Pfarrer von **Schöllbrunn** in **Sipplingen;** am 11. April **Anton Weber,** Hauptmann vom Armee-corps in **Freiburg.**

2.2. **Bürger-Verein.**

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder hiermit in Kenntniß, daß Sonntag den 5. Mai d. J. eine **Tanzunterhaltung** abgehalten wird.
Anfang 8 Uhr.
Das Comite.

Schützengesellschaft.

2.1. Vom künftigen Sonntage an beginnen wieder die regelmäßigen Schießübungen.
Der Verwaltungsrath.



Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Karlsstraße Nr. 45 verlassen habe und **Waldstraße Nr. 29**, im Hause des Herrn Bimmermann, eingezogen bin. Dankend für das mir so vielfach bewiesene Wohlwollen bitte ich, auch ferner es mir bewahren zu wollen.

Zugleich bringe ich meinen Vorrath gut anerkannter und billiger **Kochherde** in empfehlende Erinnerung.

L. Bender, Schlossermeister,
4.4. Waldstraße Nr. 29.

Mein Laden befindet sich von heute an Langestraße Nr. 46.

L. Diefenbronner,
3.3. Lederhandlung.

Regen-Mäntel
in
Baletot-, Reitermantel- und Radform
und
Damenregenmäntel
empfehlen
Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Schuh- und Stiefel-Lager
von

Franz Schmidt, Amalienstraße Nr. 15,
empfehlen seinen großen Vorrath in **Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefeln** von den kleinsten bis zu den Größten von 48 Kr. an, sowie **Herrenzugstiefel, Damenstiefel** und **Pantoffeln** in großer Auswahl; sämtliche Artikel sind eigenes Fabrikat, dauerhaft und schön gearbeitet und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. 2.2.

Für die rühmlichst bekannte, vormals privilegirte
Emmendinger Naturbleiche
nehmen Bleichgegenstände zur besten und promptesten
Besorgung an, in Karlsruhe:

Albert Salzer, Langestraße Nr. 144,
3.3. **Louis Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.
Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 6,5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 9,5"	Südwest	amwölkt
6 " Abds.	+ 11 1/2	27" 9,5"	"	"
1. Mai.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 9"	Südwest	amwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 10"	"	"

Sterbefälle-Anzeige.
1. Mai Philipp Pferer, Landwirth, Wittwer, alt 41 Jahr.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kling, Kfm. v. Frankfurt. Gebr. Stein, Prio. v. Königshofen. Sellner, Rechts-Anwalt v. Mosbach.

Deutscher Hof. Schuster, Fabr. v. Straßburg. Sowald, Förster v. Ghenmsig. Sadner, Geistl. v. Gelnhausen.

Englischer Hof. Betthaus, Kfm. v. Oberfeld. Deutsch, Kfm. v. Mosbach. Schuster, Kfm. v. Mainz. Dondoff, Part. v. Würzburg. Löwenhaar, Kfm. v. Frankfurt. Troost, Kfm. v. Hückeswagen. Koh, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsprinzau. Schlegel, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Emskirch. Lesebre de Verville v. Straßburg. Krabl v. Leipzig. Frau Gottlieb v. Freiburg.

Goldener Adler. Linfener, Kfm. v. Berlin. Pfister, Kfm. v. Hanau. Schmidt, Kaufm. v. Schmalkalden. Keger, Kfm. v. Waiblingen. Zoller, Fabr. m. Frau v. Augsburg. Wikenhauser v. Worms.

Goldenes Lamms. Deimling, Fabr. v. Pforzheim. Zobel, Del. v. Heidelberg. Grob, Lithograph v. Würzburg. Waier, Goldarb. v. Pforzheim. Frau Meier v. Straßburg.

Goldener Ochse. Behrle, Kfm. v. Lahr. Wapet, Kfm. v. Sichterheim. Rupp, Kfm. v. Mannheim. Krauter v. Sinsheim.

Goldenes Schiff. Wormser v. Grusenheim. Frau Eichtenberger v. Pforzheim.

Grüner Hof. Reichert, Part. v. Weingarten. Jansen, Kfm. v. Grefeld. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Fodenheimer, Kfm. v. Nürtsheim. Wisch u. Weis, Part. v. Mannheim. Kirchheimer, Kfm. v. Berwangen. Müller, Architekt v. Saulgau. Bräker v. Gerwiller. Lehmann m. Frau u. Tochter v. Nürnberg. Dr. Kurz, Prof. m. Sohn v. Stuttgart. Dennis, Notar v. Würmer. Kfm. v. Breisach. Dr. Grenacher v. Pfullingen.

Hötel Bauer. Gamp, Bildhauer v. New-York. Hermann, Inz. v. Genua. Glaubrecher, Kfm. v. Pforzheim. Reich, Kfm. v. Mannheim. Hanauer, Kfm. v. Pforzheim. Könia, Kfm. v. Bruchsal. Schwelzer, Kfm. v. Göppingen.

Hötel Große. Kall, Kfm. v. Emmingen. Kapp, Kfm. v. Offenbach. Reinmann, Kaufm. v. Oberfeld. Flammer, Kfm. v. Ulm. Fischbach, Kfm. v. Mannheim. Kleiner, Apotheker v. Schopfheim. Hofmann, Kfm. v. Altwasser. Kiefer, Kfm. v. Amorbach. Kiefer, Kfm. u. Kiefer, Apotheker v. Walldürn. Schnitz, Kfm. v. Hückeswagen. Mauer, Kfm. v. Wahlen.

Raffauer Hof. Bauer, Kaufm. v. Michelbach. Kirchheimer, Kfm. v. Berwangen. Odenheimer, Kfm. v. Heildelsheim. Bodenheimer, Kfm. v. Gondelsheim. Reichheimer, Kfm. v. Mannheim.

Wirtz Max. Schmieder, Del. v. Bischofsheim. Hilbrand, Kfm. v. Offenburg. Hauser, Gastwirth v. Stuttgart. Krl. Rutt v. Cassel. Rittinger, Kfm. v. Steinfurt. Reizle, Part. v. Basel.

Römischer Kaiser. Kaufmann v. Lichtenfels. Kfm. v. Hanau. Bergner v. Geln. Eichhorn v. Hof.

Rothes Haus. Arnold v. Baden. Kermer v. Gelnhausen.

In Privathäusern.

Bei Landmesser: Krl. Kurz v. Kochersfeld. — Frau Wegger: Krl. Armbruster v. Gengenbach. — Postrevisor Wächter: Geschwister v. Stetten v. Stuttgart. — Bei Revident Aberle: Krl. Donsbach v. Lahr.